



Purbacher Stadtblatt

*Informationen des Bürgermeisters
und der Stadtgemeinde Purbach am Neusiedler See*



Bürgermeister Martin Horak: 0650/900 44 40 – martin.horak@purbach.gv.at
Herausgeber: Stadtgemeinde Purbach am Neusiedler See, Hauptgasse 38
T: 02683/5116, F: DW 15 - I: www.purbach.gv.at - E: stadtgemeinde@purbach.gv.at

Info.Post, Zugestellt durch Post AG

April 2022/Nr:3

Liebe Purbacherinnen und Purbacher!

Als Bürgermeister möchte ich Sie über die wichtigsten Punkte der Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Purbach vom 29.03.2022 informieren.

- **Personalangelegenheiten**

Behandelt wurden unter den **nicht öffentlichen Tagesordnungspunkten** u.a. auch die Besetzung der öffentlichen ausgeschriebenen Planstellen. Die Wahl erfolgte geheim mittels Stimmzettel. Gemeinderäte mit Befangenheit (Verwandt oder beteiligt) mussten den Sitzungssaal verlassen und durften nicht mitstimmen.

Vergabe der Planstelle allgemeine Verwaltung BV2:

Die ausgeschriebene Stelle wurde an Frau Lag Patricia vergeben. Frau Lag arbeitete im „Haus am Kellerplatz“ und erhielt mit 1.10.2021 ein befristetes Dienstverhältnis in der Gemeinde. Sie wird nun ab 1.5.2022 unbefristet in den Gemeindedienst übernommen.

Vergabe der Planstelle Kindergartenpädagogin/in:

Die ausgeschriebene Stelle wurde an Frau Schmidt Theresa vergeben. Frau Schmidt arbeitet seit 1.9.2021 in einem befristeten Dienstverhältnis im Kindergarten. Sie wird nun ab 1.4.2022 unbefristet in den Gemeindedienst übernommen.

Vergabe der Planstelle Kindergartenhelfer/in:

Die ausgeschriebene Stelle wurde an Frau Opitz Andrea vergeben. Frau Opitz arbeitet seit 1.9.2021 in einem befristeten Dienstverhältnis im Kindergarten als Helferin. Sie wird nun ab 1.4.2022 unbefristet in den Gemeindedienst übernommen.

Vergabe der Planstelle Helfer/in Tagesheim VS:

Die ausgeschriebene Stelle wurde an Frau Reinprecht Erzsebet vergeben. Frau Reinprecht arbeitet seit 8.9.2021 in einem befristeten Dienstverhältnis im Tagesheim der Volksschule als Helferin. Sie wird nun ab 7.4.2022 unbefristet in den Gemeindedienst übernommen.

Vergabe der Planstelle Amtsleiter/in:

Aus den Bewerbern wurde Herr Brunäcker Stefan als Amtsleiter gewählt.

Als Bürgermeister möchte ich die neuen MitarbeiterInnen recht herzlich willkommen heißen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

- **Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2021**

Der Rechnungsabschluss wurde entsprechend den Bestimmungen der Bgld. Gemeindeordnung erstellt und in der Zeit vom 14.3.2022 bis 28.3.2022 zur öffentlichen Auflage gebracht. Den im Gemeinderat vertretenen politischen Parteien wurde jeweils ein Exemplar des Entwurfes über den Rechnungsabschluss übermittelt.

Das Abschlussjahr 2021 weist ein **positives Nettoergebnis lt. Ergebnishaushalt von Euro 148.801,04** aus. Davon wurden an Rücklagen für das Feuerwehrauto Euro 29.566,44 zugewiesen (aufwandsmäßig verbucht). Somit ergibt sich ein **positives Nettoergebnis nach Zuweisung zu Haushaltsrücklagen von Euro 119.234,60**.

Der Schuldenstand aus Darlehen betrug mit 31.12.2020 Euro 2.687.674,34. Dieser konnte im Jahr 2021 um **Euro 500.942,06 reduziert werden**. Der Schuldenstand aus **Darlehen betrug mit 31.12.2021 somit Euro 2.186.732,29**.

Aus der Finanzierungsrechnung ergibt sich für das Jahr 2021 ein **Geldflussüberschuss von Euro 157.069,38**. Das heißt, dass weniger Geld ausgegeben wurde, als die Gemeinde erhalten hat. Die liquiden Mittel weisen mit 31.12.2021 ein **Guthaben von Euro 357.613,74** aus. Im Vermögenshaushalt wird eine Bilanzsumme von € 17.958.031,73 mit einem Nettovermögen von € 13.791.889,13 ausgewiesen. Der Rechnungsabschluss 2021 wurde mit den Stimmen der ÖVP beschlossen. Die SPÖ-Fraktion stimmte gegen den Rechnungsabschluss.

- **Gehweg Landsatzgasse**

Als Bürgermeister bin ich in Kontakt mit den Anrainern der Landsatzgasse, um Grundstückskäufe für einen Gehweg entlang der Landsatzgasse zu verhandeln. Um diese Gespräche auch auf eine rechtliche Basis zu stellen, wurde ein einstimmiger Grundsatzbeschluss über die Errichtung eines Gehweges in der Landsatzgasse inklusive Ankauf der erforderlichen Grundstücke gefasst.

- **Verleihung des Ehrenringes an Ing. Richard Hermann**

Ing. Richard Hermann war 20 Jahre Bürgermeister und 40 Jahre im Gemeinderat der Stadtgemeinde Purbach. Anlässlich des Frühlingsempfanges des Bürgermeisters am 22. April 2022 soll ihm zur Ehre und Anerkennung für seinen ständigen Einsatz für Purbach der Ehrenring der Stadtgemeinde Purbach am Neusieder See übergeben werden. Für die Beschlussfassung reicht, anders als bei der Ehrenbürgerschaft (2/3 Mehrheit), eine einfache Mehrheit.

Der Antrag zur Verleihung des Ehrenringes wurde mit den Stimmen der ÖVP angenommen.

Anträge SPÖ:

- **Beschlussfassung für die Aushändigung der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung und der Vermögensstatistik samt buchhalterischer Unterlagen und Belege des Vereins Stadtmarketing Purbach, Am Kellerplatz 1. Die Unterlagen sollen den Zeitraum 01.01.2019 – 28.02.2022 umfassen.**

Der Verein Stadtmarketing unterliegt dem Vereinsgesetz wie jeder andere Verein auch. Der Verein hat eigene Statuten und wird von zwei Rechnungsprüfern geprüft. Es ist rechtlich nicht gedeckt, dass der Gemeinderat eine Beschlussfassung dahingehend treffen kann, dass ein Verein die Buchhaltungsunterlagen an Mitglieder des Gemeinderates aushändigen muss. Dies würde Tür und Tor gegenüber allen anderen Vereinen öffnen.

Daher wurde der Antrag mit den Stimmen der ÖVP abgelehnt.

- **Beschlussfassung für die Aushändigung der aktuellen Saldenliste per 31.12.2021 der Freizeitanlagen Purbach am See Betriebs-Ges.m.b.H. Weiters soll die Bilanz 2021 bis spätestens Ende April fertiggestellt und ausgehändigt werden.**

Die Jahressteuererklärungen (für Einkommens-, Umsatz und Körperschaftsteuer) sind samt Beilagen bis 30. April des Folgejahres beim Finanzamt einzureichen (§ 134 Abs 1 BAO). Werden die Jahressteuererklärungen elektronisch über FinanzOnline eingebracht, so verlängert sich die Frist bis 30. Juni des Folgejahres. Ist ein Abgabepflichtiger steuerlich vertreten, so kann dieser grundsätzlich von der sogenannten „Quotenregelung“ Gebrauch machen. Diesfalls sind die Steuererklärungen spätestens bis zum 31. März des zweitfolgenden Jahres einzureichen. Die Freizeitanlagen Purbach am See Betriebs-Ges.m.b.H. ist durch einen Steuerberater steuerlich vertreten. Der Steuerberater kann im Rahmen seines Arbeitsaufwandes die Jahreserklärungen seiner Klienten bis 31. März 2023 beim Finanzamt abgeben. Die Bilanz für das Jahr 2021 kann daher nicht bis Ende April fertiggestellt werden. Von Seiten der ÖVP-Fraktion wird jedoch hingewiesen, dass der Prüfungsausschuss nach Terminvereinbarung mit der Geschäftsleitung der Freizeitanlagen Purbach am See Betriebs-Ges.m.b.H., Einsicht in die Saldenliste erhält. Die letzte Prüfung durch den Prüfungsausschuss der Stadtgemeinde unter der Leitung von SPÖ Gemeinderätin Astrid Wildenauer erfolgte am 24.2.2022.

Der Antrag zur Aushändigung der aktuellen Saldenliste per 31.12.2021 und der Fertigstellung der Bilanz 2021 bis spätestens Ende April wurden daher mit den Stimmen der ÖVP abgelehnt.

- **Beschlussfassung für die Einholung eines Bewertungsgutachtens über das Inventar des Vereins Stadtmarketing Purbach, welches an die Freizeitanlagen Purbach verkauft werden soll, durch einen gerichtlich beeideten Sachverständigen.**

Der Verein Stadtmarketing betreibt das „Haus am Kellerplatz“. Durch den Verein konnten Förderungen für die Investitionen erhalten werden. Da es nun förder technisch nicht mehr notwendig ist, den Verein weiter zu betreiben, wird der Verein Stadtmarketing mit der Freizeitanlagen Purbach am See Betriebs-Ges.m.b.H. verschmolzen. Das bestehende Inventar wird daher an die Ges.m.b.H. verkauft, welche den Betrieb im „Haus am Kellerplatz“ weiterführt. Bei dem Inventar des Vereins Stadtmarketing, welches an die Freizeitanlagen Purbach am See Betriebs-Ges.m.b.H. verkauft werden soll, handelt es sich unter anderem um die acht Enomatic Weinspender und das gesamte Möbelinventar. Die Bewertung erfolgte aufgrund des Buchwertes im Anlagenverzeichnis, Preisrecherchen und der Besprechung mit dem Steuerberater. In der Gesellschafterversammlung der Freizeitanlagen Purbach am See Betriebs-Ges.m.b.H. erfolgte die Beschlussfassung über den Ankauf bereits am 16.12.2021.

Am 1.1.2022 wurde das Inventar übernommen. Die Bewertung durch einen gerichtlich beeidigten Sachverständigen würde zu keinem nennenswerten anderen Ergebnis führen, jedoch zusätzliche Kosten verursachen. Der Antrag wurde daher mit den Stimmen der ÖVP abgelehnt.

- **Beschlussfassung für die Sanierung und Instandsetzung der Kanalschachtabdeckungen und Schieber Elemente im Gehsteig- und Straßenbereich. Die Sanierung soll alle erwähnten Bauteile im gesamten Ortsgebiet umfassen, welche nicht bündig mit der Asphaltoberfläche vorzufinden sind.**

Generell bekennt sich die ÖVP dazu, dass bestimmte Kanaldeckel saniert gehören. Der Antrag der SPÖ wurde jedoch so formuliert, dass weder die Anzahl noch die Kosten der zu sanierenden Kanaldeckeln von der SPÖ in Summe beziffert werden konnten. Auch wäre ein allfälliger Beschluss nicht umzusetzen, da immer irgendwo ein Kanaldeckel nicht plan der Straße sein wird.

Der Antrag wurde daher aufgrund der eingebrachten Formulierung mit den Stimmen der ÖVP abgelehnt.

- **Verein Stadtmarketing und Freizeitanlagen Purbach am See Betriebs-Ges.m.b.H.**

Da es in den Gemeinderatssitzungen immer und in diversen Aussendungen von Seiten der SPÖ-Gemeinderäte immer wieder zu Diskussionen über die Sinnhaftigkeit des Vereins Stadtmarketing und der Freizeitanlagen Purbach am See Betriebs-Ges.m.b.H. (kurz Freizeit GmbH) kommt, möchte ich als Bürgermeister auch der Purbacher Bevölkerung das wirtschaftliche Zusammenspiel nahebringen.

Wichtig ist dabei anzumerken, dass beide Institutionen Leistungen erbringen, die von der Gemeinde jedenfalls zu erbringen wären. Es handelt sich hier um ein Konstrukt, welches steuerlich und förder technisch notwendig ist bzw. war.

Die Freizeit GmbH betreibt das Freibad und den Segelhafen und somit die Vermietung von ca. 100 Segelbootsliegeplätzen. Ein Teil des Segelhafens wird den Purbacher Fischern kostengünstig zur Verfügung gestellt. Die Freizeit GmbH ist berechtigt, die Mehrwertsteuer, die beim Kauf von Waren, bei Investitionen sowie Instandhaltungen anfällt, vom Finanzamt als Vorsteuer zurückzuholen. Somit erspart sich die Gemeinde 20% der Kosten. Die Gemeinde selbst ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt.

Der Verein Stadtmarketing hat seit seiner Gründung im Jahr 1999 die Organisation sämtlicher Veranstaltungen, die Purbach so auszeichnen und lebenswert machen, durchgeführt.

Hierbei handelt es sich um Veranstaltungen wie das „Wine-Opening“, „Kellergassenheuriger“, „Historisches Kostümfest“, „Martiniloben“ und „Adventmarkt“.

Mit dem Projekt „Rent a Weinstock“ wurde Purbach als Bundessieger in der Kategorie „Zusammenarbeit Landwirtschaft, Gastronomie und Wirtschaft“ ausgezeichnet.

Die Teilnahme als Vertreter des Burgenlandes bei der beliebten ORF Sendung „9 Plätze – 9 Schätze“ ist die Anerkennung der Arbeit unserer Tourismusverantwortlichen und Tourismusbetriebe in Purbach.

Mit der Eröffnung des „Haus am Kellerplatz“ im Jahr 2012 wurde ein modernes und innovatives Informationszentrum geschaffen, das neben den touristischen Aufgaben auch eine Regionalvinothek - die „Leithaberg DAC-Vinothek“ - betreibt und Verkaufsstelle für Regionalprodukte ist. Zusätzlich befindet sich im Haus am Kellerplatz auch das Ramsar-Zentrum Neusiedler See – Seewinkel.

Derzeit erwirtschaftet das „Haus am Kellerplatz“ durch den Verkauf von Wein und Genussprodukten einen Nettoertrag von über Euro 100.000,-. Dieses Geld trägt dazu bei, die Personal- und Betriebskosten zu reduzieren, die der Gemeinde sowieso entstehen würden. Das Land Burgenland löste im Jahr 2016 die Tourismusverbände im Burgenland auf. Der Tourismusverband kümmerte sich bis dahin um die touristischen Angelegenheiten der Gemeinde und wurde durch die Einnahmen aus Ortstaxen und Tourismusabgabe sowie durch Zuschüsse der Gemeinde (ca. Euro 40.000,- pro Jahr) finanziert. Die MitarbeiterInnen des Tourismusverbandes betreuten auch die Aktivitäten des Vereins Stadtmarketing mit.

Nach der Auflösung übernahmen die Freizeit G.m.b.H und der Verein Stadtmarketing diese Aufgaben und somit auch die MitarbeiterInnen des Tourismusverbandes. Die Arbeiten in der Freizeit GmbH und des Stadtmarketings gehen wirtschaftlich Hand in Hand und werden daher in Personalunion geführt. Durch die bevorstehenden Pensionierungen von Frau Sabine Schwarz und Herrn Peter Maikis im Laufe des Jahres 2022 sowie dem Auslaufen der Behaltefrist von Investitionen für die Förderungen, ist es nicht mehr notwendig, das Stadtmarketing und die Freizeit GmbH getrennt zu führen. Es ist daher sinnvoll, den Verein Stadtmarketing mit der Freizeit GmbH zusammenzuführen. Natürlich muss das Vermögen, wie die Enomatic Weinspender und das Mobiliars des „Haus am Kellerplatz“, welches im Anlagenverzeichnis des Vereins dargestellt ist, an die Freizeit GmbH übergeben werden.

Aus steuerlichen Gründen muss für die Räumlichkeiten des „Haus am Kellerplatz“, das der Gemeinde gehört, Miete an den Verein Stadtmarketing verrechnet werden. Die Mietzahlung wurde aus Gründen der Liquidität dem Verein gestundet, da dies sowieso Geld ist, welches als Subvention von der Gemeinde an den Verein fließt und wieder als Mietzahlung zurück an die Gemeinde. Also in den Gemeindefinanzen sprichwörtlich vom linken in den rechten Säckel wandert.

Das hört sich vielleicht alles kompliziert an, ist es jedoch nicht. Wenn man bedenkt, dass eine Gemeinde bestimmte Leistungen zur Lebensqualität und zum Wohlbefinden der Bevölkerung zu erbringen hat und diese so kostendeckend wie möglich sein sollen, so muss jedem klar sein, dass gewisse wirtschaftliche Konstruktionen zu Einsparungszwecken genutzt werden.

Durch diese Konstruktion konnten Förderungen durch das Land Burgenland und durch die EU in der Höhe von Euro 1,4 Mio. ausgelöst werden, welche die Gemeinde nie bekommen hätte.

Nicht nur die Stadtgemeinde Purbach, sondern auch das Land Burgenland (99 Gesellschaften) und sogar der Bund bedienen sich verschiedenster Gesellschaften und Vereine, um steuerliche Vorteile zu lukrieren.

Ich hoffe, dass ich Ihnen damit einen klaren Überblick über die Geschehnisse in der Gemeinde geben konnte. Sollten Sie noch weitere Fragen haben, stehe ich Ihnen gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister Martin Horak

Terminvereinbarung:

02683/5116 oder 0650/900 44 40

E: martin.horak@purbach.gv.at

E: stadtgemeinde@purbach.gv.at

Gemeindezentrum:

Montag und Mittwoch – 09.00 bis 11.30 Uhr

Freitag 14.00 bis 16.00 Uhr